

Baudenkmäler

- D-2-72-461-1** **Hohlstein-Gehänge.** Grenzstein am Marktflechl, knapp 1m hoher, vierkantiger Stein auf dem Grenzkamm in 1300m Höhe, auf der Südseite kurbayerisches Wappen (42 azur- und silberfarbene Rauten) und auf der Nordseite böhmisches Wappen (silberner Löwe auf Rot), bez. 1772.
nachqualifiziert
- D-2-72-134-20** **Kühhüttenberg; Reschwasser; Hausfelder; Ochsenberg; Muckenloch; Rehberg; Teufelshänge; Heinrichsbrunner Schwarzwassergraben; Museumsstraße 67; Hochwaldstraße 54; Hochwaldstraße 56.** Reschbachtrift, Bestandteil des Wolfsteiner Triftkomplexes, teilweise begradigte, mit Holzbeschlächten bzw. Bruch- oder Werksteinmauern befestigte und mit Holzstämmen ausgelegte Bachabschnitte, zum Teil mit begleitendem Triftpfad, 2. Hälfte 18. Jh., 1820/25 und 1880er Jahre; Reschbachklause, künstlicher Schwellteich mit hoher Staumauer aus Granitsteinen, Windenhäuschen und kanalartigem Auslauf, 1860; Ausleitbauwerk des Schwellgrabens zur Teufelsklause, Granitwerkstein, 1820/25 und 1880; Schwellgraben, Überleitung vom Reschbach zur Teufelsbachklause, talseitig mit Dammweg, 1820/25; Wehrgraben Schustersäge mit Wehren, Beton und Bruchstein, um 1900; Wehrgraben Neuhüttenmühle mit begleitendem Dammweg, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 2